

KLETTERN AM LIMIT!



JULIANE WURM

IN DER KLETTERHALLE
„BERGWERK“ IN DORT-
MUND- HUCKARDE

Der Gurt sitzt, ein routinierter Blick in die Höhe, noch ein Griff in das weiße Kreidepulver - Chalk - und schon geht's los.

Vor neun Jahren, auf einem Kindergeburtstag im „Klettermax“, zwang sich Juliane Wurm zum aller ersten Mal in einen Klettergurt. Damals wusste sie nicht, dass der Sport ihr Leben verändern würde, doch das Klettern beeindruckte sie sofort. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, erinnert sich die mittlerweile erfolgreichste deutsche Sportkletterin aller Zeiten heute. Auch ihr Vater ist begeisterter Kletterer und so fand Juliane erstaunlich schnell Anschluss in der Randsportart und wurde Mitglied in einer Regionalklettergruppe in Hörde. Als Einsteiger kletterte die damals Zehnjährige einmal wöchentlich im „Klettermax“.

Selbst in der überfüllten Kletterhalle „Bergwerk“ in Huckarde springt sie ins Auge. Ein kühler Griff über den Kopf, zwei bedachte Tritte auf Minikantchen und schon klickt der erste Karabiner. Spielerisch wirkt das Zusammenspiel von Armen, Beinen und Körper: Jeder Handgriff ist perfekt studiert, jeder Tritt blind und bombensicher platziert.

Mit Ruhe, Präzision und einem lockeren Schmunzeln gleitet sie förmlich in die Höhe- von Anstrengung, Hektik, Zweifel oder sogar Angst keine Spur.

JULIANE WURM
DAS KLINGEN IST DER ENTSCHEIDENDSTE MOMENT BEIM „LEAD“-
KLETTERN, DOCH ALS KLETTERPROFI BLEIBT JULIANE IM „BERGWERK“
COOL.



Schnell war klar, Juliane ist ein Ausnahmetalent:

2002 gewann Sie ihren ersten Kletterwettbewerb,

2003 wurde sie Mitglied im **Landeskader NRW**,

2004 gehörte sie bereits zum **Jugendnationalteam** und im gleichen Jahr wurde sie zum ersten Mal **Deutsche Meisterin** in ihrer Altersklasse.

Aus den drei Kletterkategorien „Lead“, „Speed“ und „Bouldern“ steht schnell ein Favorit fest: Der Nachwuchs an der Wand findet das „Lead-Kletter“ - also den Vorstieg - am interessantesten. „*Der Vorstieg war immer am coolsten. Die Routen sind lang und ich konnte mich immer so richtig austoben*“, blickt die Schülerin des Goethe-Gymnasiums heute auf ihre Anfänge im Sport zurück. Die Schule meisterte sie weiterhin ohne Probleme.

Die Hobby-Kletterer verrenken sich mittlerweile den Nacken, um sich beim Profi was abzugucken. „Papa, du auch!“, scherzt einer der kleinen Gäste, als die WM - Dritte aus Peking den überhängenden Teil der Wand erreicht. Wie eine Fledermaus hängt der Kletterstar unter der Decke der Kletterhalle „Bergwerk“. Im Bistro gehen die Köpfe nach oben und die Cola wird zur Nebensache. Staunen über die Ästhetik und Geschmeidigkeit bei vollem Kraftaufwand der 19-Jährigen machen sich breit.

ECHSEN ARTIG UND MIT BEEINDRUCKENDER LEICHTIGKEIT TROTZT SIE DER SCHWERKRAFT

Seit 2004 ist ihr Hobby Leistungssport.

Knallharte Trainingspläne, Disziplin und saure Unterarme gehören jetzt zum Alltag. Die meiste Zeit



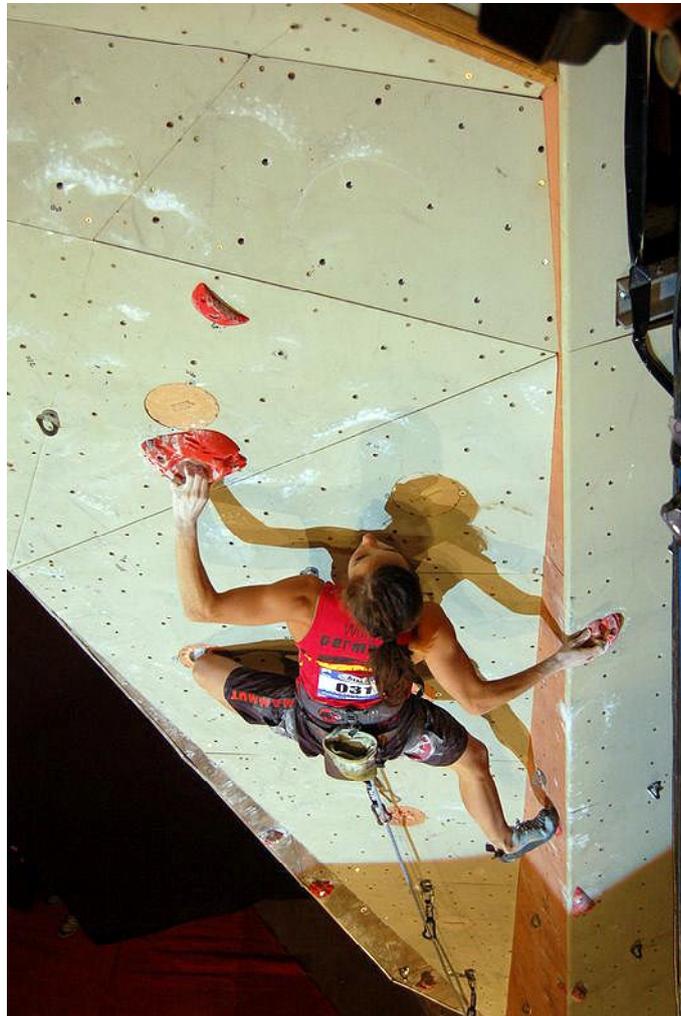
KLICK! NACH 14 METERN WAAGERECHTEM KLETTERN AN DER HALLENDECKE KLINKT DIE VIZEWELTMEISTERIN AUS DEM JAHR 2008 DAS SEIL SPIELEND IN DEN LETZTEN KARABINER. „OBEN!“, WITZELT DAS KLETTERASS GELASSEN: HUMOR, WO BEI ANDEREN DIE KRÄMPFE EINSETZEN. FÜR JULIANE BEGINNT DER SPASS, WO FÜR VIELE DIE GRENZE LÄNGST ÜBERSCHRITTEN IST.

verbringt sie in der Kletterhalle. Doch die heute 19-jährige Gymnasiastin sieht's gelassen:

„*Training kann hart sein, aber ich habe immer Spaß in der Wand!*“

Mit 14 deutschen Meisterschaftstiteln, zweimal Rang eins in Eu-

ropa und einer Vize-Weltmeisterschaft zählt die Dortmunderin aus Wichlinghofen zur absoluten Weltspitze im Extremsport Klettern. Sowohl das Hallenklettern als auch das Klettern am nackten Fels begeistern Juliane Wurm.



„*In der Halle sind halt die Wettkämpfe und das Training. Das Kraxeln im Fels ist purer Genuss*“, freut sich die Sportlerin über die Abwechslung im Metier.

Der Mix aus Talent und Begeisterung hat auch einigen Kletterausstattern

JUGEND WM 2009 IN VALENCE:

JULIANE WURM VERTRET DEUTSCHLAND AN DER FAST GRIFFBEREINIGTEN WAND

gefallen, die sie nun seit mehreren Jahren finanziell unterstützen und in ihr Elite-Team aufgenommen haben.

JULIANE BEIM „GENUSSKLETTERN“ AM FELS IN FRANKREICH, CÉÛSE

China, Tibet, Ecuador, Australien und Malaysia sind nur die Exoten unter den Ländern, in denen die Dortmunderin die Wände unsicher macht.

„Neben dem Sport begeistern mich am meisten die anderen Kulturen. Bei Wettkämpfen lernt man immer neue Menschen kennen und, anders als bei anderen Sportarten, sind beim Klettern alle Freunde. Das ist toll!“, findet die Kletterin aus Leidenschaft.

Natürlich lässt es sich auch in Europa toll klettern. „Frankreich, Italien, Slowenien und England sind super Anlaufstellen“, weiß die Kletterallrounderin. Noch steiler als die Wände, die sie erklimmt, verlief die rasante Karriere des Dortmunder Kletterstars.

Ein letztes unbekümmertes Lächeln in die Kamera und dann geht's durch die Hallenmitte zurück auf festen Boden.



GESCHICHTE DER ERRUNGENSCHAFTEN VON JULIANE WURM:

Erfolge	national	international
2008	2 mal Deutsche Meisterin	Vizeweltmeisterin
2007	4 mal Deutsche Meisterin	Europameisterin
2006	3 mal Deutsche Meisterin	
2005	Deutsche Meisterin (B-Jgd.)	Europameisterin 3. Platz Jugendweltmeisterschaft
2004	Deutsche Meisterin (B-Jgd.)	